

So wird man die lästigen Fruchtfliegen los



Fruchtfliegen sind lästig. Und sind sie erstmal in der Küche, wird man sie kaum wieder los. Hier sehen Sie einige Tipps und Tricks, wie Sie die kleinen Plagegeister schnell wieder loswerden.

Von reifen Früchten angelockt oder unbemerkt mit den Einkäufen in die Wohnung geschmuggel. Mit Fruchtfliegen hat im Sommer fast jeder Haushalt zu kämpfen. Denn schon bevor die Früchte in den Handel kommen, legen die kleinen schwarzen Insekten ihre Eier darauf ab. Sehen kann man allerdings weder die Eier noch die geschlüpften Larven – sie aus Versehen zu verschlucken ist daher möglich, aber gesundheitlich völlig unbedenklich.

Haben sich die Larven nach zwei Wochen in Fliegen verwandelt, überleben sie 40 bis 50 Tage - und legen in dieser Zeit selbst tausende von Eiern. Ein Teufelskreis also.

In [unserer Bildergalerie](#) finden Sie Tipps und Tricks gegen die nervenden Tierchen.

Selbstgemachte Fallen

- Fruchtfliegen los zu werden ist nicht so einfach. Ein bewährtes Hausmittel ist eine selbstgebaute Falle: Ein Glas gefüllt mit einer Mischung aus einem Teil Essig, drei Teilen Fruchtsaft, zwei Teilen Wasser und einem Tropfen Abwaschmittel. Die Insekten werden angelockt und ertrinken im Glas. Alle zwei Tage sollte man die Mischung erneuern. Auch eine Flasche mit einem Rest Wein oder Prosecco funktioniert gut, da die angetrunkenen Flieger nicht mehr durch den Flaschenhals rausfinden.
- Im Handel gibt es zudem Fallen oder spezielle Schutzvorrichtungen etwa für Früchteschalen zu kaufen. Fallen sind etwa Gelbtafeln oder ausrollbare Bänder: Beide Modelle sind mit Leim beschichtet, auf dem die Tiere kleben bleiben.

Lockstoffe entfernen

- Damit die Fruchtfliegen die Früchte gar nicht erst befallen, sollte man sie immer mit einem Baumwolltuch bedecken oder im Kühlschrank aufbewahren. Ein weiterer Tipp: Früchte erst kurz vor dem Essen waschen, da sie ungewaschen weniger schnell verderben. Und auf den Druckstellen nisten sich die schwarzen Plagegeister am liebsten ein.
- Sind die Fliegen einmal da, ist es wichtig, alle Lockstoffe zu entfernen und Abfluss, Abfalleimer, Arbeitsflächen und Altglas sauber zu halten. Manchmal ist auch ein Pflanzentopf befallen. Oft reicht es da, die oberste Erdschicht auszutauschen oder die Pflanze auf den Balkon zu stellen.
- Am hilfreichsten sind zudem Temperaturen unter 10 und über 32 Grad. Dann können sich die Drosophilidae, wie die Fruchtfliegen auf Lateinisch heissen, nicht mehr vermehren.